



# Aktuelle Informationen aus dem Gemeindegeschehen

Juli 2014

Das Rundschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.rudersdorf.at](http://www.rudersdorf.at)

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend!



Im Rahmen dieser Gemeindeaussendung berichte ich wieder über Entwicklungen und Maßnahmen in der Gemeindearbeit. Weiters werden auch Informationen und Bekanntmachungen gegeben.

In der **Gemeindearbeit** sind bereits einige der diesjährigen Vorhaben ausgeführt. Für die restlichen laufen **Vorbereitungen** und **Umsetzungen**.

Den MaturantInnen gratuliere ich herzlichst zur Reifeprüfung, der Schuljugend entspannte und interessante Ferien, allen Berufstätigen eine erholsame Urlaubszeit und allgemein eine möglichst gesunde und schöne Sommerzeit.

Ihr Bürgermeister

**Unsere Arbeitsschwerpunkte:**

## **Photovoltaik- Bürgerbeteiligungsmodell**

Die neue Photovoltaikanlage-Bürgerbeteiligungsmodell ist fertiggestellt und liefert seit 15. 4. 2014 schon Strom. Damit konnte in unserer Gemeinde wieder ein wertvoller Schritt in Richtung Umweltbewusstsein und erneuerbarer Energie ausgeführt werden.

## **Neue Wohnungsbaumaßnahmen und Vorhaben Rudersdorf/Dobersdorf mit der OSG:**

### **Betreubare Wohnanlage Rudersdorf**

Alle sechs Wohneinheiten sind vermietet und auch bezogen.

### **Neue Reihenhäuser in Fertigstellung**

Die fünf neuen Reihenhäuser sind bis Ende Juli fertiggestellt und werden in weiterer Folge an die Eigentümer übergeben.

**Neuer Wohnungsbau mit 8 Wohnungen in der Lindenstraße** in Rudersdorf bewilligt. Die Bauarbeiten werden nach dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren im Herbst begonnen.

**Dobersdorf - Sonnensiedlung:** Die Bauarbeiten für die Errichtung von weiteren 6 besonders energiesparend ausgeführten Wohnungen wurden begonnen.

## Wegebauprogramm 2014

a) Allgemein erfolgte ein umfassendes Zurückschneiden von Baum- und Astüberwüchsen bei den öffentlichen Wegbereichen.

-Begleitweg zur Lahn/ Rudersdorf:

Ab dem Haus Schmaldienst, Taborweg, bis zum Überlauf / Lafnitz; Sanierung

-Rudersdorf- Bergen I od. II/Instandh.

Beim asphaltierten Weg zwischen dem Haus Himler und dem Haus Hirmann Richtung Limbach (im Bereich der Ried Pußta) wurden im Bereich der Setzungen mit Heißmischgut Ausbesserungen durchgeführt. In weiterer Folge wurde im gesamten Fahrbahnbereich eine zusätzliche Asphalt-Spritzdecke aufgebracht.

-Auch im Wegbereich der Bergstraße zwischen dem Haus Himler und dem Feuerwehrhaus wurden mit Heißmischgut und einer Asphalt-Spritzdeckenausbesserung Sanierungsarbeiten gemacht.

-Anschlussstück Rudersdorf-Bergen – Feldweg vor dem „Pfungstlberg“ (Ri GH Pfungstl)

Bei diesem landwirtschaftlichen Weg erfolgte durch Beschotterungsmaßnahmen (Spurenausbesserungen) Sanierungsarbeiten.

-Anschlussstück zum Güterweg Ast III-Rdf-Bergen II:

Im Bereich dieses Zufahrtsweges von der Marbachstraße in Richtung Weingartengrundstück Kleber erfolgte ab dem Ende des Asphaltweges mit Recyclingmaterial ein Abschluss der Sanierungsarbeiten.

-Beim Ast III des Güterweges Rdf-Bergen II (Neubauerweg) erfolgten Weg- und Grabensanierungsarbeiten.

-Ortsteil Dobersdorf

In Dobersdorf wurde der Verbindungsweg zwischen dem Haus Schulter, Lafnitzweg 66 und der Bundesstraße mit einem Asphalt-Spritzdeckenbelag fertiggestellt.

-Beim Begleitweg zur Lafnitz, beginnend gegenüber dem Haus Venus Gustav bis zur Lafnitzbrücke, wurde im Abschnitt bis zur ESV-Anlage mit Betonrecyclingmaterial eine Sanierung durchgeführt. In weiterer Folge auch bis zur Lafnitzbrücke durch geringfügige Asphalt-Recyclingmaterialausbesserungen eine Instandsetzung.

-Projektbereich Hebäcker-Dobersdorf:

In diesem Bereich wurde der schon begonnene Ausbau in Richtung landwirtschaftliche Flächen durch eine Beschotterung fertiggestellt.

-Vom Ast Rudersdorf-Dobersdorf wurde ein landw. und forstw. Stichweg am Waldrand auf eine Länge von ca. 150 lfm saniert.

-Beim Siräckerweg wurde die Zufahrt zu den landw. Flächen über das angrenzende Gemeindegrundstück bedarfsgerecht verkürzt und neu hergestellt. Die bisherige Zufahrt im Anschluss an die Hauptzufahrt zur Sonnensiedlung wurde aufgelassen und wird als gestaltete Grünfläche hergestellt (mit Blumenbeet).

-Weiters wurden in beiden Ortsteilen bei mehreren Hauszufahrts- und öffentlichen Wegteilstücken Verbesserungen und Instandhaltungen ausgeführt.

## **Gesamtsituation Wasserbau/Instandhaltungen, HW Schutz und Siedlungsraumschutz:**

Bestandserfassung- und Situationskatalog am 27.5.2014 an LRG, Hofrat DI Wagner übergeben (Bgm. Wirth und Bgm. Pfeiffer waren ebenfalls bei der Besprechung dabei);

### **Maßnahmenliste:**

- Allgemein – **Profilvermessung in Lahn- und Lafnitz** (Querschnitt, Auflussvolumen) als Grundlage für notwendige Räumungsarbeiten.
- Umsetzung des bereits **bewilligten Dammes** an der Landesgrenze zur Steiermark zwischen der B 65 und dem vorhandenen Dammende (Gst. Mayfurth/ Lafnitz)
- Herstellung der genehmigten und noch nicht ausgeführten **Flut- und Entlastungsmulden** an der Lafnitz(Bereich gegenüber Katzbeck und Lafnitz/Lahn vor dem Zusammenfluss)
- Absicherung des **Lafnitzbegleitdammes** in Ri. Dobersdorf gegen Hinterflutung
- Herstellung von **3 Ufersicherungen bei der Feistritz** zur Verhinderung von Ausleitungen in Ri. Lafnitz im Bereich Dobersdorf
- Abtragung und Wiederherstellung des Lafnitz-Steges in Dobersdorf**
- Abklärungen mit Abwasserverband bzgl. Sammler** / Funktionstüchtigkeit des Überlaufes in die Lafnitz
- Zwischenlösung für Siedlungsbereich Dobersdorf (Nähe Lafnitzufer) zur Verhinderung des **Rückstaues bis zu den Hausanschlüssen** (auch Montage weiterer Rückstauklappen)  
Fachliche Begleitung und Konzeptauftrag an DI Prem, Büro DielIngenieure
- Neue **Aus- und Überleitung** in die Lafnitz vom Kanalnetz Dobersdorf - vorerst Konzept

Im **Gemeindewaldbereich** der KG Rudersdorf ist entlang des Marbaches eine Teilfläche als besonders minderer Forstbestand gegeben und bewertet. Diese Bestandssituation ergibt sich durch eine ursprünglich ausgefallene Aufforstung nach einer Schlägerung in den siebziger- und achtziger- Jahren. Von der etwa 2,2 ha großen Fläche kann auf ca. 1,20 ha über eine Stammzahlreduktion eine Stabilisierung und Werterhöhung erfolgen. Die Restflächen sind ausschließlich Staudenanwüchse, die ausgeputzt, jedoch als eigene Art einer Forstfläche bestehen bleiben sollen.  
Die Arbeiten werden über die Landwirtschaftskammer und den Bgld. Waldverband sowie entsprechender AMA-Kontroll- und Förderbearbeitung abgewickelt. Die gesamte Maßnahme stellt eine reine „Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes des Waldes“ dar

### **Gemeindeerddeponie Betriebseinstellung-**

Nach der behördlichen Überprüfung durch die Landesregierung musste der weitere Betrieb bei der Erddeponieanlage (nahe Serpentinstraße) auf Grund sehr, sehr hoher zukünftiger Kosten für vorgeschriebene Sanierungs- und Betriebsaufwendungen eingestellt werden.

Derzeit verfügt unsere Gemeinde - bisher hatten wir die einzig genehmigte Anlage in der Region- daher über **keine geeignete Übernahmestelle für Erd- und Aushubmaterial. Deponierungen- bzw. Entsorgungen müssen über konzessionierte Entsorger erfolgen.**

Am Versuch zur Schaffung einer neuen, genehmigten Übernahmestelle wird gearbeitet.

### **Campusprojekt - Baukostenabrechnung der OSG als Bauträger liegt vor:**

Unser großes Vorhaben „Campus – Bildungseinrichtungen Rudersdorf/Dobersdorf“ mit der Zusammenziehung der räumlichen und organisatorischen Bereiche für Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, teilweise Neue Mittelschule, Nachmittagsbetreuung, Musikschule, Marktmusikverein und Gesangsverein/Gem. Chor ist in der vorgesehenen Bauetappe abgeschlossen. Von der OSG als beauftragter Bauträger nun die Abrechnung für die Baukosten der Gemeinde vorgelegt und auch an die Landesregierung zur Kollaudierung weitergeleitet.

Diese betragen:  
 Kinderkrippe, Kindergarten  
 Anteile Nachmittagsbetreuung  
 Musikschule u. Marktmusikbereich

Auftragsbezeichnung	Zahlungs- u. Abrechnungssumme ohne MwSt. €
Baumeister	731.328,54
Fassade, Vordächer	41.037,99
Dachwerke	69.136,32
Elektriker	159.307,00
Sanitär	91.942,52
Fenster u. Portale	263.598,20
Trockenbau	115.098,70
Fliesenleger	99.016,06
Bodenleger	69.898,74
Maler	82.260,84
Tischler-Innentüren	77.962,90
Schlosser	16.687,00
Dachdämmung	22.280,65
Schließanlage	9.812,83
Bautischler	7.659,00
Gärtner	8.109,84
Außenanlage	13.706,68
Planungs- u. Baunebenkosten	89.700,00
Gesamtsummen	1.968.543,82

Volksschule Rudersdorf  
 Anteile Nachmittagsbetreuung und Turnsaal

Auftragsbezeichnung	Zahlungs- und Abrechnungssumme ohne MwSt. €
Baumeister	216.118,06
Zimmerer	8.368,61
Glasfassade	48.292,13
Elektriker	57.192,58
Sanitär	34.184,03
Fenster + Rollo	55.716,02
Trockenbau	9.304,64
Fliesenleger	15.246,58
Bodenleger	35.024,02
Maler	17.797,08
Tischler – Innentüren	6.014,10
Schlosser	21.893,79
Schlosser	567,45
Dachbodendämmung	9.972,57
Schließanlage	2.174,41
Planungs- u. Baukosten	40.987,56
Gesamtsummen	578.853,61

Zu diesen Baukosten gibt es über das Schul- und Kindergartenbauprogramm einen Förderzuschuss von 20 %. Die Restbaukosten werden, wie vom Gemeinderat vor Baubeginn mit Genehmigung der Landesregierung festgelegt, langfristig über Monatsmieten an die OSG als Bauträger abfinanziert.

**Neues Kanalabgabegesetz durch Gesetzesnovelle des Landtages wirksam;  
Neuerfassung der Berechnungsflächen aller angeschlossenen Objekte erforderlich.**

Durch die seit 2.1.2014 geltende neue Novelle zum Bgld. Kanalabgabegesetz kommt es zu einer Änderung bei der Bewertung der Berechnungsflächen für die am Abwasserkanalnetz angeschlossenen Objekte. Zur Feststellung der zukünftig geltenden Berechnungsflächen ist eine Neuerfassung vor Ort erforderlich.

Die neue Berechnungsfläche bildet zusammen mit allen bisher aufgelaufenen Baukosten für die Herstellung von Entsorgungseinrichtungen der Gemeinde auch die Grundlage für die Neubemessung des Beitragssatzes. Dieser ist seit 1986 in unserer Gemeinde mit € 7,27 gleichbleibend. Durch die neue Berechnungsfläche und die erweiterten Baukosten gegenüber der Erstverordnung wird sich zukünftig für jedes angeschlossene Objekt ein neuer, erhöhter Beitragssatz ergeben. Die Landesregierung verlangt, dass noch in diesem Jahr die neue, gesetzeskonforme Verordnung vom Gemeinderat beschlossen wird.

Diese **Veränderungen** werden in unserer Gemeinde in weiterer Folge zu einer entsprechenden **Nachverrechnung beim einmaligen Anschlussbeitrag führen** (Differenz zwischen altem und neuem Beitragssatz). Der Gemeinderat wird im Interesse einer möglichst ausgewogenen einmaligen Zusatzbelastung der Bürger versuchen, den neuen Beitragssatz verantwortungsvoll und so niedrig wie nur möglich zu halten. Wichtig: **Diese Neuregelungen** für die Anschlussgebühr haben aber in unserer Gemeinde für die laufende und zukünftige Höhe der Kanalbenutzungsgebühr- (wir haben eine verbrauchsorientierte Abgabe) – keine **Auswirkung** d. h. sie bleibt unverändert)

**Organisation der Maßnahme:**

Die Durchführung der neuen Berechnungsflächenerfassung erfolgt in den nächsten Monaten, mindestens Juli und August.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.6.2014 einstimmig das neu in Rudersdorf arbeitende Ziviltechnikerbüro „DielIngenieure“ mit der Durchführung dieser Arbeiten nach entsprechender Ausschreibung beauftragt.

Die Erfassung und Kontrolle der Berechnungsflächen nach der neuen Gesetzeslage erfolgt von den Mitarbeitern des Büros **ü b e r** einen vorher angekündigten **H a u s b e s u c h** und wird sich an drei Erhebungsgrundlagen orientieren:

- Neuaufnahmen
- Nachbeschau bereits erfasster Änderungen
- stichprobenartige Nachbeschau bei Anlagen ohne Änderungen gegenüber der Erstvermessung.

**Wichtig Organisation / Termine:**

Die Arbeitsausführung erfolgt nach Straßen- und Gasseneinheiten. Alle Haushalte für einen vorgesehenen Erhebungstag erhalten 3-5 Tage vor dem Hausbesuch eine entsprechende Mitteilung. Zu diesem Zeitpunkt soll also jemand in den betreffenden Häusern anwesend sein.

**Ärztedienstplan für das 3. Quartal 2014**

Telefon: **Dr. LEONHARDT 03382 / 712 72** **Dr. STEINER 03325 / 4237**  
**Dr. FUNOVITS 03382 / 710 50** **Dr.<sup>in</sup> NIKLES-WIESNER 03325 / 2595**

Juli 2014:

06.07.2014 Dr. Leonhardt 20.07.2014 Dr. Funovits  
13.07.2014 Dr.<sup>in</sup> Nikles-Wiesner 27.07.2014 Dr. Leonhardt

August 2014:

03.08.2014 Dr. Steiner 17.08.2014 Dr. Steiner  
10.08.2014 Dr. Funovits 24.08.2014 Dr. Leonhardt  
15.08.2014 Dr.<sup>in</sup> Nikles-Wiesner 31.08.2014 Dr.<sup>in</sup> Nikles-Wiesner

September 2014:

07.09.2014 Dr. Leonhardt 21.09.2014 Dr. Steiner  
14.09.2014 Dr. Funovits 28.09.2014 Dr. Funovits

## Rudersdorfer BLA-BLA-Theater

Unsere Theatergruppe geht heuer ins vierte Jahr des Bestehens. Da die Akteure nach wie vor spielfreudig sind und wir uns regen Zuspruchs unseres Publikums erfreuen dürfen, haben wir heuer einen **Verein** gegründet.

### DIE AKTEURE

... sind durchwegs Amateure, die mit großem Engagement und Freude viel Freizeit aufwenden - der Lohn ist ausschließlich der Applaus des Publikums.

Als Dankeschön für den persönlichen Einsatz gibt es aber Spesenersatz und vor allem gemeinsame Unternehmungen.

### IHR INTERESSE

...geweckt?

All jene, die am Theaterleben - auf und hinter der Bühne - teilnehmen wollen, können mit dem Verein gerne in Kontakt treten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und interessant: vom Bühnenbau bis zum Bühnenauftritt, von der Maske bis zur Beleuchtungs- und Tontechnik, von der Werbung bis zur Homepage-Gestaltung, ...

### WENN SIE

... Freude am Theater und am Theater in Rudersdorf/ Dobersdorf haben, werden wir uns freuen, Sie als aktives oder unterstützendes Mitglied in unserem neuen Verein begrüßen zu dürfen.

<b>Kontakt:</b> Sigrid Smeh	0664 4427009	Reinhard Poscher	0664 1049805
Heidi Rauscher	0664 3838869	Ilse Sauerborn	06502304048

## „LEBENSBEGLEITENDE MASSNAHMEN für JUNGE und ÄLTERE BÜRGER“

### Unser Vorhaben – Drehscheibe und Vermittlungsstelle für Sozialdienstleistungen und unterstützende Hilfen in Rudersdorf/Dobersdorf – Dorfservice als Humankapital

Es ist so weit!

Nach dem Abschluss entsprechender Vorbereitungen werden nun die Umsetzungsschritte eingeleitet. Über eine Organisationsstruktur und der Mitarbeit von mindestens 30 ehrenamtlich tätigen MitbürgerInnen werden wir es älteren Menschen erleichtern, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Begleitet und unterstützt bei verschiedenen Tätigkeiten und Erledigungen. Auch junge Familien sollen in diese Bereiche eingebunden werden.

### WICHTIG!

Als erste Umsetzungsstufe erheben wir den **B e d a r f** und den **U m f a n g** gewünschter Unterstützungen.

W e r braucht begleitend w e l c h e unterstützenden Hilfen:

Bitte kreuzen Sie bei der nachstehenden Auflistung jene Unterstützungsleistungen an, die Sie sich vorstellen können bzw. sich wünschen (diese Vorschläge sind nicht verbindlich zu sehen und werden nach Bedarf erweitert oder verändert). Für den Organisationsaufbau gelten sie derzeit als Orientierung. So bringen wir Bedarf, Angebot und Nachfrage zusammen.

**Bitte übermitteln Sie dieses ausgefüllte Erhebungsblatt bis 15. August 2014 an das Gemeindeamt.**

**Vorgeschlagene Unterstützungsbereiche- ICH BRAUCHE:**

- regelmäßige Besuchsdienste (auch mit Vorlesen oder Beschäftigungen, Spielen) 0
- Fahrtenserviceleistungen (gelegentlich-kein bezahlter Taxidienst) für:
  - Einkaufen 0
  - Begleitungsfahrt zum Arzt (keine Krankentransporte) 0
  - Besorgung der Medikamente 0
  - Begleitungen für Kirchen- oder Friedhofsbesuche 0
- Begleitung bei Spaziergängen 0
- Behördenerledigungen / Botengänge 0
- Unterstützungen im Haushalt (z. B. Bügeln u.and.....) 0
- Unterstützungen Haus/Garten
  - kleinere Unterstützungsarbeiten 0
  - Waschen (Waschmaschine) 0
- Vermittlung mobiler Sozial- und Gesundheitsdienste 0
- Kurzzeitbetreuung für Haustiere 0
- Zimmerpflanzenpflege 0
- zeitbegrenzte Enkel- oder Kinderbetreuung
  - Mithilfe beim Babysitten 0
  - Vermittlung Nachhilfe 0
- Hilfestellung und Besorgung von seniorenrechtlichen Hilfsmitteln aller Art 0
- Organisation Essensversorgung 0
- Organisation einer Überleitungspflege z.B. nach Krankenhausaufenthalt 0

Eigenvorschläge:

.....

.....

.....

Name/Kontaktadresse:

.....